



Chris Duwe
Illustriert von Gro T. Rykkelid

Eine
Advents-
Geschichte
für 24 Tage

Anna und das Geheimnis des kleinen Hundes

Chris Duwe
Illustriert von Gro T. Rykkelid

Anna und das Geheimnis des kleinen Hundes

The logo for 'fontis' features the word in a lowercase, italicized, sans-serif font. A small blue teardrop-shaped graphic is positioned above the letter 'i'.

www.fontis-verlag.com



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

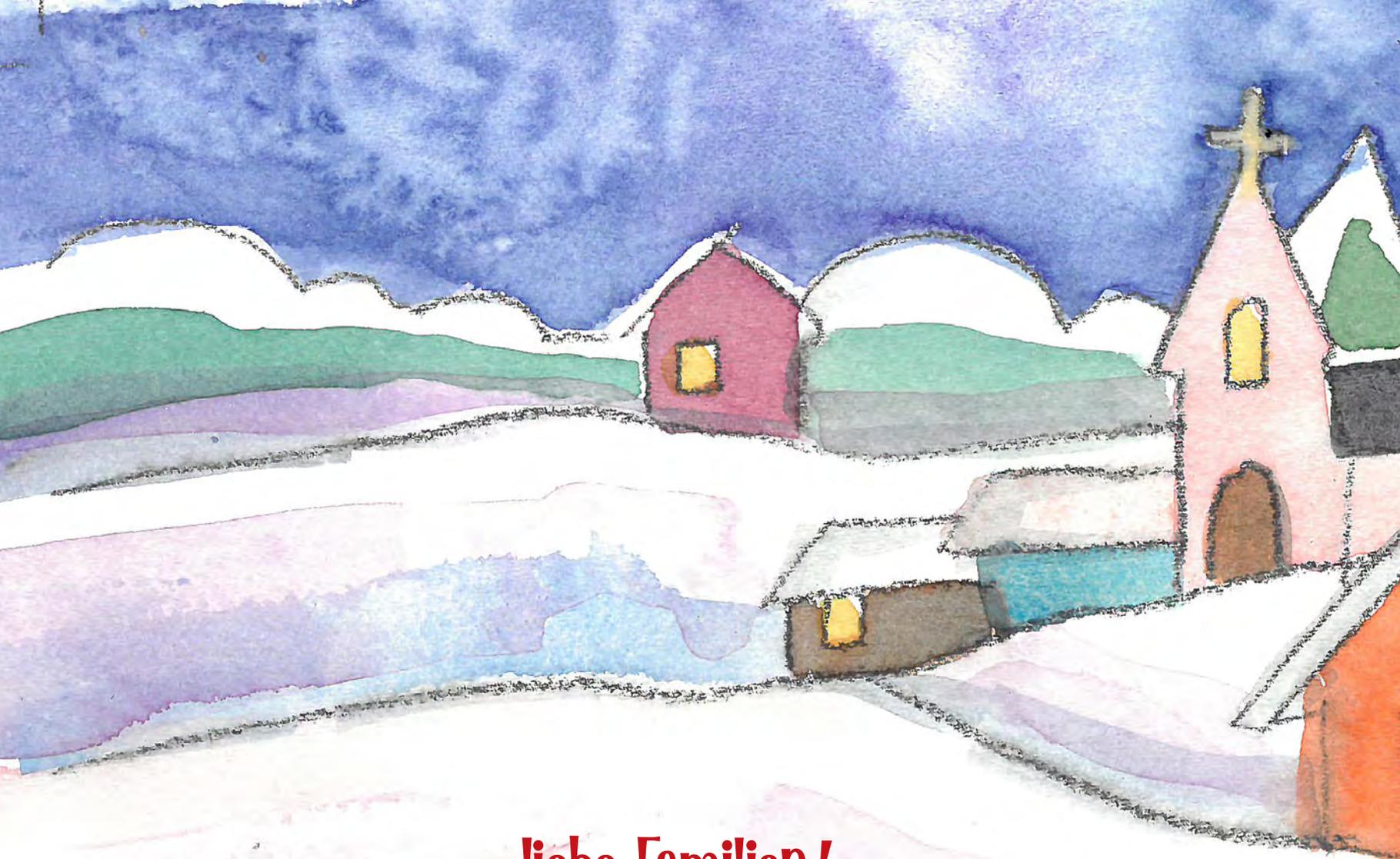
Der Fontis-Verlag wird von 2021 bis 2024 vom Schweizer Bundesamt für Kultur unterstützt.

Copyright © Proklamedia 2023

Originally published under the title: **Anna på juletur by Proklamedia**, Norway.

© der deutschen Ausgabe: 2024 by Fontis-Verlag Basel
Übersetzung: Susanne Wittpennig
Lektorat: Miriam Bokelmann
Umschlaggestaltung und Satz: René Graf, Fontis-Verlag
Druck: Finidr
Gedruckt in der Tschechischen Republik

ISBN 978-3-03848-285-7



Liebe Familien!

Ich hoffe, dass diese Adventsgeschichte euch viel Freude bereiten wird. Mit ihr möchte ich euch durch die nächsten Wochen bis Weihnachten begleiten. Und dann dürfen wir gemeinsam feiern, dass Jesus Christus Mensch geworden ist!

Jeden Tag erfahrt ihr nun ein wenig mehr über Anna, ihr Pony Möhrchen und die Abenteuer, die sie während ihres Ausflugs im Schnee miteinander erleben.

Zu der Geschichte gibt es jeden Tag zwei Fragen, über die ihr euch mit der ganzen Familie austauschen könnt. Egal, ob groß oder klein – hier darf jeder mitreden.

Am Ende der Seite ist immer ein kurzes Gebet abgedruckt. Ich möchte euch einladen, es gemeinsam zu beten. Vielleicht kann Mama, Papa oder ein älteres Geschwisterkind jeweils eine Zeile des Gebets vorlesen und alle anderen sprechen sie dann nach. Ihr werdet sehen, es geht ganz leicht.

Und nun wünsche ich euch eine frohe und gesegnete Adventszeit mit Jesus Christus in euren Herzen!

Viele Weihnachtsgrüße aus Norwegen
euer Chris



Für Daniel, Lukas, Noah und Anna

Ich hoffe, dass ihr das größte Weihnachtsgeschenk aller Zeiten
in eurem Leben immer besser kennenlernt!

Ich liebe euch von ganzem Herzen.

Papa





Das Abenteuer beginnt

Auf einem kleinen Bauernhof mitten im Wald lebte eine Familie mit vier Kindern. Anna war die Älteste von den Geschwistern und ging in die vierte Klasse.

Es war der erste Tag im Dezember, und die Weihnachtszeit stand vor der Tür. Rate mal, ob Anna sich auf Weihnachten freute. Natürlich tat sie das! Sie zählte sogar die Tage und wusste daher ganz genau, wie lange es noch bis zum großen Fest dauerte.

Draußen war es kalt, und der erste Schnee war bereits gefallen. Für Anna war es genau das richtige Wetter zum Ausreiten! Schnell zog sie ihre Jacke und ihre Reitstiefel an. Sie lief hinüber zum Stall, um ihren besten Freund namens Möhrchen zu begrüßen. Das braune Pony wieherte Anna freundlich entgegen und schnupperte neugierig an ihren Händen. Es wollte wohl wissen, ob Anna ihm eine Möhre oder eine andere Leckerei mitgebracht hatte.

Anna legte den Sattel behutsam auf Möhrchens Rücken und schnallte den Satteltgurt fest. Sie ordnete die Zügel und stieg auf. Sanft streichelte sie das Pony am Hals und flüsterte ihm ins Ohr: «Komm, wir machen einen Ausritt durch den Schnee. Das wird ein Spaß!»

Es war ein wunderschöner Wintertag. Der Schnee glitzerte in der Sonne wie hunderttausend kleine Sterne. Anna und Möhrchen trabten vom Hof hinunter auf einen schmalen Weg. Links und rechts standen Tannenbäume mit funkelnden Eiszapfen an den Ästen.

Als Anna ein Stück in den Wald hineingeritten war, hörte sie plötzlich ein merkwürdiges Geräusch. Es klang wie ein Tier, das am Boden herumschnüffelte. Irgendetwas bewegte sich vor ihr im Schnee! Das Pony legte die Ohren zurück und hielt an. Dann drehte es seine Ohren wieder nach vorne und lauschte.

«Irgendetwas ist da vorne im Gebüsch», sagte Anna.
«Was das wohl sein mag?»

Was denkst du?

Hier dürfen alle miträtseln und antworten.

1. Wer oder was macht wohl dieses Geräusch im Wald?
2. Worauf freust du dich an Weihnachten am meisten?

Gebet

Lieber Gott,
danke für die schöne Weihnachtszeit.
Hilf uns zu entdecken, warum wir
Weihnachten feiern.
Amen.





Hilf mir!



Anna lauschte noch einmal. Das seltsame Geräusch kam hinter einer Tanne hervor. Plötzlich hörte sie ein lautes Bellen: «Wuff, wuff!»

Möhrchen schüttelte aufgeregt seine Mähne. Anna streckte sich im Sattel, um zu sehen, wer da so einen Lärm machte. Aber sie konnte nirgendwo ein Tier entdecken.

Auf einmal schreckte das Pony zurück. Da, direkt vor seinen Füßen, tauchte ein kleiner weißer Hund auf! Er bellte und nieste.

«Oh, was für ein süßer kleiner Welpen!», dachte Anna.

Sie streichelte Möhrchen beruhigend über den Hals, während sie von ihrem Pony hinunterstieg. Vorsichtig ging sie zu dem weißen Fellknäuel im Schnee. Der kleine Hund wedelte mit dem Schwanz und leckte sich über die Schnauze.

«Bist du hungrig?», fragte Anna.

«Wuff, wuff, wuff», antwortete der Hund.

Anna fand in ihrer Tasche eine Möhre und brach sie in der Mitte durch.

«Das ist alles, was ich zum Essen dabei habe. Aber ich weiß nicht, ob du Pferdefutter magst ...»

Sie streckte ihm die halbe Möhre hin, und der kleine Hund schnappte mit seinen Vorderzähnen danach. Vorsichtig kaute er auf der Möhre herum. Anscheinend schmeckte sie ihm, denn er fraß sie genüsslich auf, bis nichts mehr übrig war.

Möhrchen hatte inzwischen die andere Hälfte bekommen. Das Pony bewegte seinen Schweif dankbar hin und her. Es hatte sich vom ersten Schreck schon wieder erholt.

Anna wandte sich erneut dem kleinen Hund zu. Da entdeckte sie, dass etwas um seinen Hals hing. Ein kleines Stück Papier war an seinem Halsband befestigt. Behutsam

bückte sich Anna und streichelte über sein wuscheliges Fell. Dann nahm sie den Zettel ab, um ihn zu lesen.

Auf dem Papier stand in großen Buchstaben: «Hilf mir!» «Nanu, wer braucht denn hier so dringend Hilfe?» Anna sah sich um, aber außer ihr war niemand in der Nähe.

«Kannst du mir zeigen, wer das geschrieben hat?», fragte Anna den kleinen weißen Hund.

Was denkst du?

1. Wer könnte den Zettel geschrieben haben? Wer braucht wohl so dringend Hilfe?
2. Wem kannst du heute bei etwas helfen?

Gebet

Lieber Vater im Himmel,
danke, dass wir an dich glauben dürfen.
Zeig uns, wem wir heute helfen können.
Amen.



Die Seiten 10 bis 55 sind nicht in dieser Leseprobe enthalten.



Chris Duwe ist Tischler, arbeitet aber seit über zwanzig Jahren als Liedermacher und Bauchredner für «Jugend mit einer Mission». Er wohnt mit seiner Frau und seinen vier Kindern auf einem kleinen Bauernhof in Norwegen und liebt alte Fahrzeuge. Ansonsten macht Chris Videos für seinen YouTube-Kanal, schreibt Bücher und erzählt Eltern und Kindern davon, wie man im Alltag als bewusster Christ leben kann.

Gro T. Rykkelid ist eine norwegische Illustratorin, bekannt für ihre detailreichen und stimmungsvollen Zeichnungen. Ihre Werke zeichnen sich durch harmonische Farben und eine tiefe Verbindung zur Natur aus. Gro hat zahlreiche Bücher illustriert und wird für ihren einzigartigen künstlerischen Stil geschätzt. Zusammen mit ihrem Mann betreibt sie eine Kunstgalerie zum Mitmachen und freut sich immer über Besuch! Gro hat drei erwachsene Töchter und zwei Hunde.

Juhu, bald ist Weihnachten!

Anna freut sich schon. Sie lebt mit ihrer Familie und ihrem Pony «Möhrchen» auf einem kleinen Bauernhof mitten im Wald.

Als Anna und Möhrchen bei einem Ausritt auf einen wuscheligen weißen Hund treffen, wird es spannend: Was bedeutet der Zettel, den der Kleine am Halsband hat? «Hilf mir!», steht da.

Auf der Suche nach dem Besitzer des niedlichen Hündchens trifft Anna unterschiedliche Menschen, die ihre Hilfe brauchen; aber der süße Vierbeiner scheint niemandem von ihnen zu gehören. Als es schließlich Weihnachten wird, gibt es für Anna eine große Überraschung ...

Ein Bilderbuch-Adventskalender zum Vorlesen und Mitmachen
Für Kinder ab 3 Jahren

fontis

www.fontis-verlag.com

ISBN 978-3-03848-285-7



9 783038 482857